



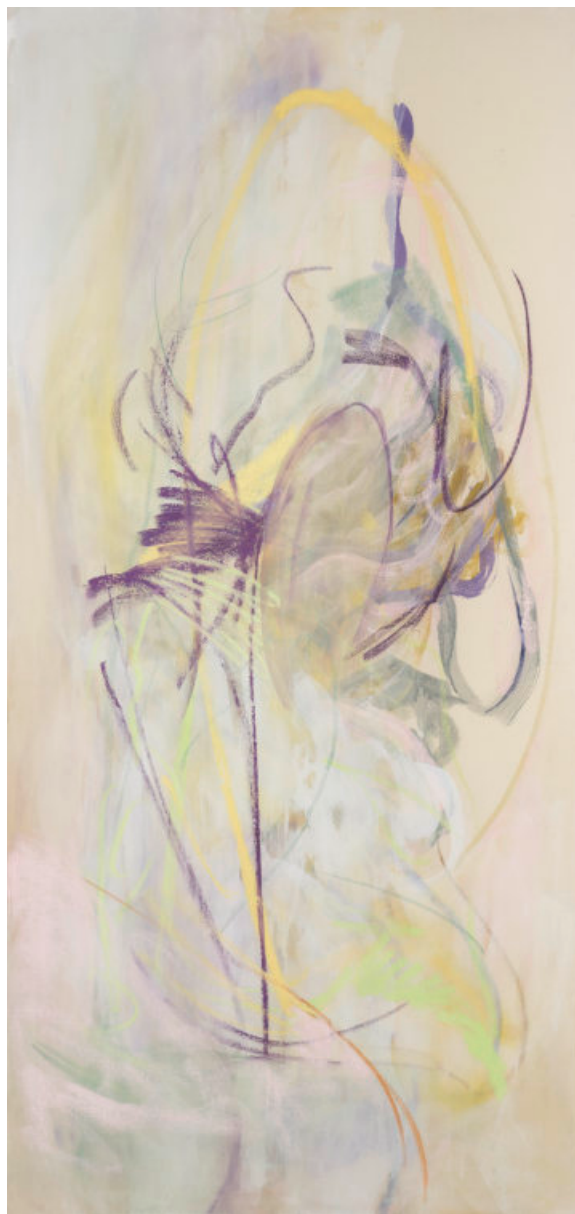
Ausstellung roh ist ein kurzes Wort, 2026, Galerie Paul Scherzer, Halle (S)

*Da herrscht ein Ton – man kann in
Deckung gehen und auf den Tisch
hauen. roh ist ein kurzes Wort; es
kommt aus der Kehle, es klingt auf
dem O ganz offen aus.*

*Der Stoff ist sichtbar. Er wurde gewebt,
geleimt, er hat Farbe. Der Teig ist
weich: reiben, schaben. Binder drauf,
schütteln. Trocken, pudrig auf der
Oberfläche.*

Gießen und ausholen, mit dem Pinsel.

Die Wunde ist – ein Ort der Fürsorge.



Ode I, 2026, 90 × 190 cm, Pigmet,
Gummi Arabicum,
Gummitraganth, Hasenleim,
Baumwolleinwand

Ode II, 2026, 90 × 190 cm,
Pigmet, Gummi Arabicum,
Gummitraganth, Hasenleim,
Baumwolleinwand



roh/ Gaze 2025, 20 × 30 cm,
Pigmet, Gummi Arabicum,
Gummitraganth, Hasenleim,
Baumwolleinwand

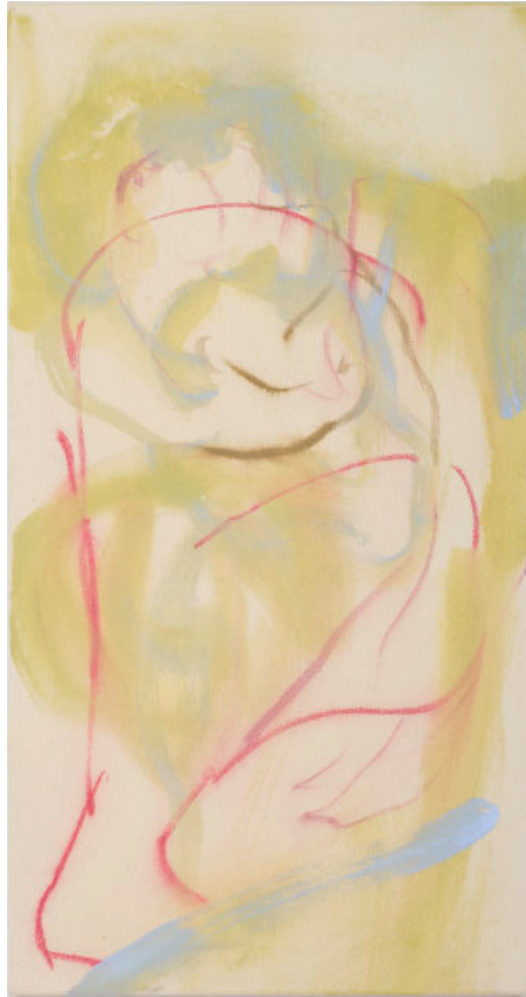
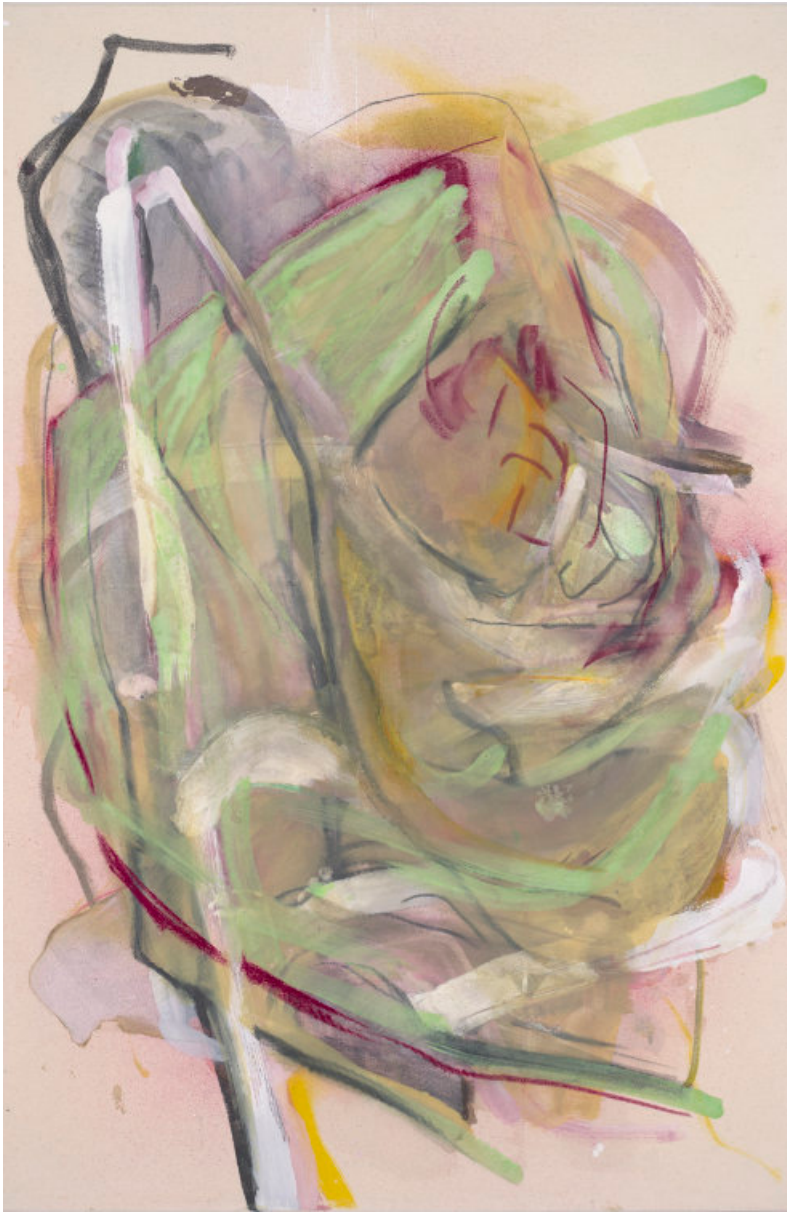
o.T., 2025, 25 × 45 cm, Pigmet,
Gummi Arabicum,
Gummitraganth, Hasenleim,
Baumwolleinwand



Ausstellung roh ist ein kurzes Wort, 2026, Galerie Paul Scherzer, Halle (S)



O to be a dragon (für Marianne Moore) 2025, 120 × 190 cm,
Pigmet, Gummi Arabicum,
Gummitraganth, Hasenleim,
Baumwollleinwand

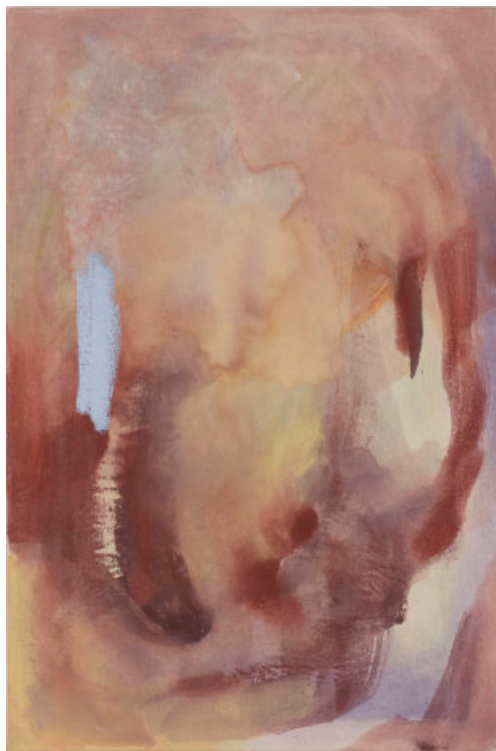


*Bricht der Ast, können die Vögel
nicht mehr fliegen, 2025,
80 × 120 cm, Pigmet, Gummi
Arabicum, Gummitraganth,
Hasenleim, Graphit, Kreide,
Baumwollleinwand*

*seh dich an und sehe mich, 2026,
45 × 85 cm, Pigmet, Gummi
Arabicum, Gummitraganth,
Hasenleim, Baumwollleinwand*

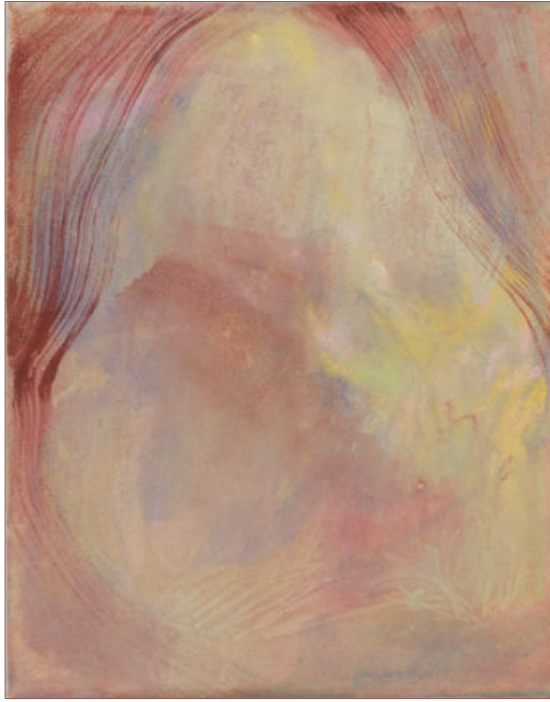


Ausstellung roh ist ein kurzes Wort, 2026, Galerie Paul Scherzer, Halle (S)



iny-tely-iny-tely-iny-tely, 2025,
40 × 60 cm, Pigmet, Gummi
Arabicum, Gummitraganth,
Hasenleim, Baumwollleinwand

Refugium, 2026, 40 × 60 cm,
Pigmet, Gummi Arabicum,
Gummitraganth, Hasenleim,
Baumwollleinwand



Triade (eins und eins und eins ist drei), 2026, 20 × 25 cm, Pigmet, Gummi Arabicum, Gummitraganth, Hasenleim, Baumwollleinwand



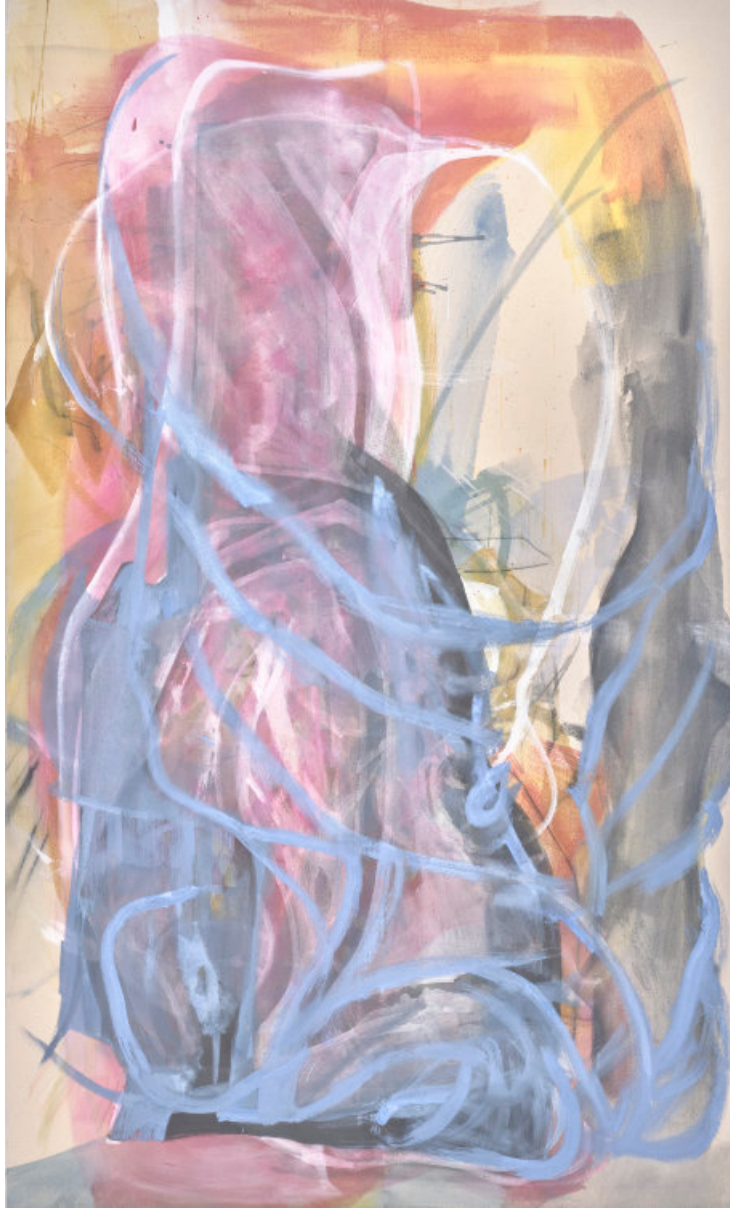
Ausstellung touching grass, 2026, Blech Raum für Kunst, Halle (S)

Im malerischen Prozess verbindet Wadenpohl verschiedene Techniken miteinander.

Darauf bedacht, Gleichgewicht zu halten, erzeugt sie Kraftfelder, die sich aus den Beziehungen der inneren Elemente speisen. Alltägliche Realitätsfragmente finden mittelbar Eingang in die Werke und dienen mit ihren ästhetischen Qualitäten als äußere Stimuli, die bestimmte künstlerische Handlungen evozieren. Im leeren Raum der Leinwand tarieren sich die freien Striche, Schwünge und Flächen zu sensitiven Ereignissen. In den Betrachtenden erzeugen sie Resonanzen über eine rein sinnliche Wahrnehmung hinaus.

Maximilian Fleischer





Lavendel verarbeitet, 2025,
120 × 200 cm, Pigmet, Gummi
Arabicum, Gummitraganth,
Hasenleim, Graphit, Kreide,
Baumwolleinwand

Liminal Space, 2025,
100 × 120 cm, Pigmet, Gummi
Arabicum, Kreide, Hasenleim,
Baumwollleinwand

Warmer Schnee für Dinah, 2025,
40 × 50 cm, Pigmet, Gummi
Arabicum, Gummitraganth,
Hasenleim, Baumwollleinwand





o.T., 2024, 90 × 120 cm, Pigment,
Gummi Arabicum, Graphit,
Buntstift, Kreide, Hasenleim,
Baumwollleinwand



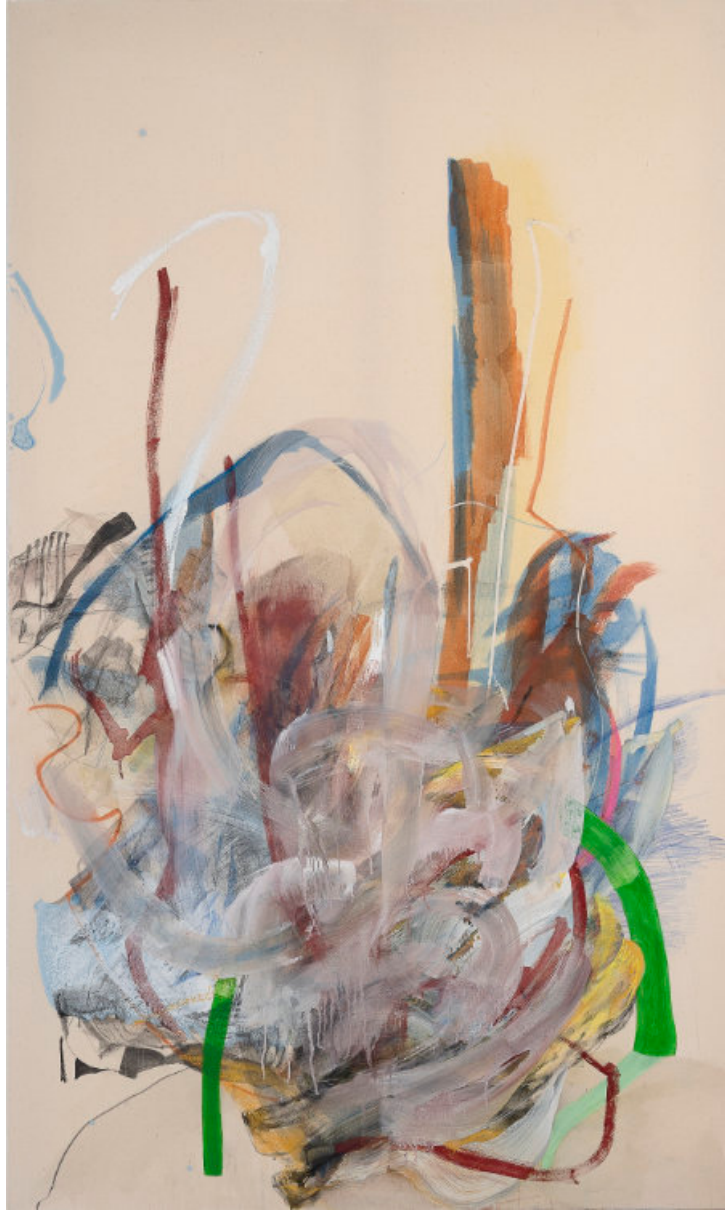
o.T., 2025, 40 × 60 cm, Pigment,
Gummi Arabicum, Bleistift,
Buntstift, Kreide, Hasenleim,
Baumwollleinwand



Ameise sein die sich häutet, 2026,
90 × 140 cm, Pigmet, Gummi
Arabicum, Gummitraganth,
Hasenleim, Baumwollleinwand



Ausstellung roh ist ein kurzes Wort, 2026, Galerie Paul Scherzer, Halle (S)



Wuchtknäuel, 2024, 120 × 200 cm,
Pigmet, Gummi Arabicum,
Graphit, Kreide, Acrly, Buntstift,
Hasenleim, Graphit, Kreide,
Baumwolleinwand



Kiemen kurz an Land, 2025,
30 × 45 cm, Pigmet, Gummi
Arabicum, Gummitraganth,
Hasenleim, Baumwollleinwand

Ruth Wadenpohl (*1994, Offenbach a. M.) absolvierte 2026 das Diplom der Bildenden Künste im Fachbereich Malerei an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (S) bei Julia Kröpelin, Rosilene Luduvico und Tilo Baumgärtel. Zuvor schloss sie den B.A. Liberal Arts and Sciences an der Albert-Ludwig-Universität Freiburg ab.

2026 leitete sie einen Kompaktkurs und einen Workshop als Referentin an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle im Bereich Grundlagen/ Zeichnung.

Zusammen mit Louisa Pieper und Annina Sarantis bildet sie das Künstlerinnenkollektiv habitat f.

Als Stipendiatin der Kunstakademie Bad Reichenhall arbeitete sie 2025 als Meisterschülerin bei Uwe Wittwer.

Ruth Wadenpohl ist Mitglied des Künstlerhauses Böllberger Weg 188 Halle (S).

Sie lebt und arbeitet in Halle (S) und hat eine Tochter.

EINZELAUSSTELLUNGEN

roh ist ein kurzes Wort, 2026, Galerie Paul Scherzer, Halle (S)

autour, 2023, Chambre der Unterburg Burg Giebichenstein, Halle (S)

Stroh für die Schwemme, 2023, Pelikanbrauerei, Halle (S)

Summertime and the living is easy, 2022, Förderverein Schotterey, Bad Lauchstädt

GRUPPENAUSSTELLUNGEN

Der Himmel ist im Fenster, 2026, Erfurter Kunstabend, Erfurt

eintauchen auftauchen, 2026, Kunststiftung Sachsen-Anhalt, Halle (S)

touching grass, 2026, BLECH Raum für Kunst, Halle (S)

super rohe antagonist, 2026, Kollektiv habitat f, Galerie Paul Scherzer, Halle (S)

bar unpopular, 2025, Kollektiv habitat f, Galerie Frappant, Hamburg

Materie und Geist, 2025, Alte Saline, Kunstakademie, Bad Reichenhall

(Dis)Ordering Things, 2024, Galerie oqbo, Berlin

Slip of the Tongue, 2024, Burggalerie Volkspark, Halle (S)

dunkelkammer, 2023, Kollektiv habitat f, Künstlerstadt Kalbe

under pressure, 2022, Galerie Borssenanger, Chemnitz

Krokodile und Weisse Wale, 2021, Galerie oqbo, Berlin

Baby don't hurt me, 2021, Westside/ Galerie Kleindienst, Leipzig

PROJEKTE UND PUBLIKATIONEN

Margret Bilger Archive, upgcoming, künstlerisches Forschungsprojekt mit Katharina Hebenstreit auf Einladung des Bilger-Breustedt-Hauses in Traunstein an der Pram (Österreich)

bright red space folded, 2026, Publikation mit Tom Plehn im Rahmen des Internationalen AAIP-Projekts, Präsentation und Ausstellung u.A. im Klingspor Museum Offenbach am Main und zur Documenta 2027 in Kassel

Punkt zu Punkt, 2026, partizipatives Ausstellungsprojekt mit Emanuel Schulze, Atelier Merseburger Straße, Halle (S)

Menge Farbe Lauch, 2025, Künstler:innenbuch mit Anne Pruy, Louisa Pieper, Katharina Briksi, Tom Plehn, Martin Nielebock und Svenja Deking

Zuluftöffnung, 2024, Fassadengestaltung mit Anne Pruy, Martin Nielebock und Tom Plehn in der Triftstraße 32 in Halle (S)

Dachlatten, 2023, Vortrag in der Materialbibliothek im Rahmen der Material Talk Reihe, Halle (S)

Zusammen Zeichen im Kiez, 2021, nachbarschaftliches Projekt mit Lina Gesner, gefördert von Neustart Kultur, Halle (S)

